



Kinder und Erwachsene wurden im Schlossturm in Pfäffikon aktiv ins Geschehen integriert.

Bild Paul A. Good

Klassik auf dem Waschbrett

Ein Katzenmusik-Abenteuer im Schlossturm Pfäffikon mit speziell arrangierten Stücken von Béla Bartók.

von Paul A. Good

Verpackt in das Märchen «Der gestiefelte Kater» der Gebrüder Grimm wurde am Sonntag im Schlossturm in Pfäffikon Kindern die klassische Musik nähergebracht.

Die Kinder mit Grosseltern und Eltern kamen in Scharen, kein Stuhl hätte mehr in den Raum gepasst. Das Katzenmusik-Trio, bestehend aus

Domenica Ammann (Stimme und Waschbrett), Franco Mettler (Klarinette) und Christoph Scheidegger (Cembalo), erzählte mit Musik, darunter kurze Stücke von Béla Bartók und Liedern die Geschichte des Katers mit den roten Stiefeln.

Entwickelt, arrangiert und komponiert wurde das Stück von der professionellen Musikerin und Theaterpädagogin Domenica Ammann, die auch als überzeugende Erzählerin und Sänge-

rin von katzen, kratzigen und fratzigen Liedern eine tragende Rolle spielte.

Dass die Kinder und ihre erwachsenen Begleitungen aktiv in das Geschehen integriert wurden und dies mit Begeisterung taten, machte das äusserst unterhaltsame Katzenmusik-Abenteuer noch sympathischer. Die Klavierstücke von Bartók, arrangiert für Klarinette und Cembalo, Stimme und Waschbrett, eigneten sich hervor-

ragend als Begleitkulisse für das klassische Märchen.

Es war richtig wohltuend, zu sehen, dass sich im digitalen Game-Zeitalter die Kinder durchaus auch für andere Formen der Unterhaltung begeistern lassen, und das ist sicher mit ein Verdienst vom Domenica Ammann und ihren beiden musikalischen Begleitern. Sie liessen an diesem späten Nachmittag vergessen, dass sich draussen ein frühlingshafter Tag zu Ende neigte.